

Pressemitteilung	Datum:	22.12.2023
Titel	Graffiti-Projekt gewinnt den Heimat-Preis 2023	
Untertitel	Jugendtreff überzeugte die Jury / Verleihung beir Jahresempfang	n

**Burbach.** Das Ehrenamt hat spätestens seit Corona keinen leichten Stand. Vor allem die Nachwuchssorgen beschäftigen die Vorstände; die Arbeit wird oft auf immer weniger Schultern verteilt. Umso schöner ist es, zu erleben, dass es in der Gemeinde Burbach weiterhin viel Engagement gibt und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Ortsgruppen, Initiativen oder Einzelprojekten aktiv mitarbeiten. Auch diesmal konnten diese sich für den Heimat-Preis der Gemeinde Burbach bewerben. In seiner Sitzung am 21.11.2023 hat der Ausschuss für Umwelt, Klima und Dorfentwicklung (UKD) als entscheidendes Gremium über die Preisvergabe abgestimmt.

Es waren sehr unterschiedliche Bewerbungen, die die Ausschussmitglieder bewerten mussten. Das Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro konnte laut Preiskriterien bzw. Vergaberegeln auf bis zu drei Projekte aufgeteilt werden. Von dieser Möglichkeit machte die Lokalpolitik Gebrauch und einigte sich schnell auf einen Verteilschlüssel: 2.500 Euro für den ersten Platz, 1.500 Euro für Rang zwei und immerhin noch 1.000 Euro für das drittplatzierte Projekt. Dann ging es ans Eigemachte: In geheimer Wahl wurde für die Projekte abgestimmt, jedes Ausschussmitglied konnte drei Stimmen abgeben.

Am Ende fiel die Entscheidung hauchdünn zugunsten des Graffiti-Projektes an der Buswende am Schulzentrum in Burbach aus, das von Jugendlichen des Jugendtreffs Burbach unter Trägerschaft des Katholischen Jugendwerks Förderband Siegen-Wittgenstein e.V. umgesetzt wurde. Nicht nur die bunten Kunstwerke an sich überzeugten den Ausschuss, vor allem die Jugendbeteiligung, das Engagement der Jugendlichen, ihre Heimat zu verschönern und mitzugestalten, waren ausschlaggebend. Das Projekt habe identifikationsstiftenden Charakter, hieß es. Nur eine Stimme weniger zählte der neue Dorftreff Wanersch des noch jungen, gleichnamigen Trägervereins. Seit der Eröffnung finden in dem ehrenamtlich organisierten Treff wöchentliche Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft oder einzelne Gruppen statt. Auf Rang drei wählten die UKD-Mitglieder das Projekt "Natürlich – mehr Leben in Burbach" von Alina Kossek, die ein kleines Ehrenamtscafé vor allem für Familien mit kleinen Kindern eröffnet hat und Getränke und kleine Leckereien gegen eine freiwillige Spende ausgibt.

Die offizielle Verleihung des Burbacher Heimat-Preises wird im Rahmen des Jahresempfangs der Gemeinde Burbach erfolgen, der am 10.03.2024 in der Hickengrundhalle stattfinden soll.